

# **Paula-Maurer-Preis / Nürnberger Preis für innovative Projekte in der Zusammenarbeit von Kultur und Schule**

hier: Information zur Ausschreibung und Preisverleihung

## **Anmeldung**

zur Tagesordnung der Sitzung

des Kulturausschusses

am 07. Juli 2006

- öffentlicher Teil -

### I. Sachverhalt

Der Förderverein des Amtes für Kultur und Freizeit (Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V.) konnte aufgrund einer privaten Spende von Fr. Paula Maurer in Kooperation mit dem Kultur- und Schulservice-Projekt KS:NUE beim Amt für Kultur und Freizeit einen Preis zur Förderung innovativer Projekte in der Zusammenarbeit von Kultur und Schule ausschreiben. Damit sollen insbesondere Kooperationsprojekte gefördert werden, die in herausragender Weise an der Schnittstelle zwischen Kultur und Schule kulturpädagogisch wertvolle Lehr- und Lernformen transportieren, neue Bildungsorte erschließen und modellhaft aufzeigen, wie Schule und Kultur nachhaltig und effektiv zusammenarbeiten können.

Der als Beilage anhängende Ausschreibungstext verdeutlicht die Kriterien, die Besetzung der Jury und das Verfahren. Dieser Ausschreibungstext wird derzeit an alle infragekommenden Partner aus dem Kulturbereich sowie an alle Nürnberger Schulen in Form eines Folders verteilt.

Das Kulturreferat begrüßt ausdrücklich das in dieser Form zum Ausdruck kommende neuartige Zusammenwirken von Kultur und Schule im Kontext eines breit angelegten Bildungsverständnisses.

### II. Beilagen

Ausschreibungstext

### III. Beschlussvorschlag

keiner, da Bericht

### IV. Herrn OBM

### V. Referat VIII

Nürnberg, den  
R E F E R A T VIII

# **Paula-Maurer-Preis**

## **Nürnberger Preis für innovative Projekte in der Zusammenarbeit von Kultur und Schule**

### **Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit**

Kultur und Schule als Innovationsraum: Die Kulturpädagogik will auch in der Nach-PISA-Zeit Akzente setzen - bundesweit bei "Kinder zum Olymp", in Nürnberg mit einer reichhaltigen Landschaft von Kooperationen zwischen dem Kultur- und dem Bildungsbereich. "Kulturelle Bildung fördert dabei Schlüsselkompetenzen, die jungen Menschen helfen, sich in unserer Welt zu orientieren und ihr Leben verantwortlich zu gestalten" ("Hamburger Erklärung" vom Herbst 2005).

Die Bildungsdiskussion im Allgemeinen und die Potentiale der kulturellen Bildung im Besonderen sind für alle Schulen, aber gerade auch für solche mit Kindern aus bildungsfernerem Hintergrund, ein wichtiger aktueller und innovativer Anknüpfungspunkt.

Der Paula-Maurer-Preis, der ab dem Jahr 2006 jährlich verliehen wird, will Initiativen auszeichnen und unterstützen, die in Nürnberg besonders kreative und pädagogisch erfolgversprechende kulturelle Angebote für und in Schulen auf den Weg gebracht haben.

#### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich sowohl Nürnberger Schulen als auch Vereine, Einrichtungen, freiberufliche Künstler/innen oder Projektleiter/innen, die im Rahmen eines Kulturprojektes mit Schulen kooperieren.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Kunstsparten und Organisationsformen kultureller Bildungsarbeit. Auch die Schulform ist nicht festgelegt. Ausgezeichnet werden laufende oder abgeschlossene Projekte.

#### **Wer wählt die Preisträger aus?**

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury:

Werner Müller / Vorsitz (Hauptschulrektor und Theaterpädagoge), Meide Büdel (Künstlerin), Ewald Arenz (Lehrer und Schriftsteller), Bernhard Jehle (Pädagogisches Institut Nürnberg), Siegfried Kett (Vorsitzender des Vereins zur Förderung innovativer Kulturarbeit)

#### **Welche Preise werden vergeben?**

1. Preis: € 2.500

Ob es weitere Auszeichnungen und lobende Erwähnungen (ohne Dotierung) gibt, wird von der Jury auf der Basis der eingegangenen Vorschläge entschieden.

#### **Wie lauten die Vergabekriterien?**

Ausgezeichnet werden Kooperationen von Kultur und Schule, die

- innovative, kulturpädagogische Lern- und Lehrformen beinhalten und fördern,
- die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ermöglichen,
- eine individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen unterstützen,
- neue Bildungsorte erschließen,
- in den schulischen Unterricht bzw. in schulische Veranstaltungen qualifizierend hineinreichen,
- Modell dafür stehen können, wie Schulen und kulturelle Partner gleichberechtigt und nachhaltig gut zusammenarbeiten können.

### **Wie kann man sich bewerben?**

Der Wettbewerbsbeitrag kann sowohl per Post als auch per E-Mail eingereicht werden.

Bitte achten Sie auf folgende Inhalte:

- Allgemeine Informationen: Name und Anschrift des außerschulischen Partners, Name und Anschrift der Schule
- Projektbericht (max. 5 Seiten): Titel, Zeitraum, Ort, Beteiligte, Finanzierung, Ziele, Ablauf, Ergebnisse etc.
- Infomaterial (Flyer, Broschüren, Fotos)
- Presseberichte

### **Anschrift:**

Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit  
c/o Amt für Kultur und Freizeit  
Gewerbemuseumsplatz 1  
90403 Nürnberg

**E-Mail:** [sonja.thaler@stadt.nuernberg.de](mailto:sonja.thaler@stadt.nuernberg.de)

### **Wie verläuft die Preisverleihung?**

Die erste Ausschreibung erfolgt Anfang Mai 2006 anhand eines Folders, der die Rahmenbedingungen zur Teilnahme beschreibt. Der Folder wird an alle Kulturschaffenden, Einrichtungen und Dienststellen aus dem Kultur- und Bildungsbereich sowie an alle Nürnberger Schulen verschickt. Außerdem wird der Wettbewerb bei KS:NUE und in der Presse angekündigt.

### **Anmeldeschluss**

15. September 2006

Nur Bewerbungen, die den Teilnahmebedingungen und Vergabekriterien entsprechen werden der Jury vorgelegt.

Die Preisträger werden auf der Homepage von KS:NUE veröffentlicht und erhalten die Preisgelder nach Abschluss des jeweiligen Wettbewerbdurchlaufs.

### **Preisverleihung**

Die öffentliche Preisverleihung findet bei einem Treffen des Plenums Nürnberger Netzwerk Kinderkultur am 09.November 2006 statt.

### **Auslober:**

Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit

in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Schulservice KS-NUE

Ermöglicht durch die großzügige Spende von Frau Paula Maurer,  
unterstützt von der Universa Versicherung (angefragt)